



Handreichung zum Exponat „Wie viel kostet ein Hund?“

Worum geht es?

Im Exponat „Wie viel kostet ein Hund?“ wird ganz zentral der Größenbereich Geld aufgegriffen. Anhand eines der Lebenswelt der Schülerinnen und Schülern entnommenen Beispiels soll dieser Größenbereich handlungsorientiert erfahrbar und zugänglich gemacht werden. Grundidee ist es, das Exponat als Zoohandlung einzurichten, sodass die Schülerinnen und Schüler sich anhand konkreter Materialien und Unterlagen Gedanken dazu machen können, wie viel die Anschaffung und Haltung eines Hundes kosten würde.

Besonderheiten des gewählten Größenbereiches und Zielsetzung

Der Größenbereich Geld konfrontiert die Lernenden mit einer Reihe von Schwierigkeiten. Geld ist keine physikalische Größe, wie die Länge, sondern eine Zählgröße und besitzt im Grunde auch keine standardisierte Maßeinheit, da viele Länder über unterschiedliche Währungen verfügen. Auch verändert sich der Preis einer Ware im Laufe der Zeit und hängt häufig von der Quantität der ein- oder verkauften Ware ab. Der Preis einer Ware wird zudem von verschiedenen Menschen unterschiedlich bewertet.

Andererseits eignet sich Geld aber sehr gut um bestimmte mathematische Sachverhalte zu verdeutlichen. Geldeinheiten können etwa nicht beliebig verfeinert und vergrößert werden und eignen sich darum als didaktisches Anschauungsmittel um Bündelungsprinzipien zu verdeutlichen.

Ziel des Exponats ist es, den Kindern eine für sie anregende und spannende Frage zum Thema Geld selbst erarbeiten zu lassen und dadurch den Umgang mit Geld zu üben. Dies ist auch darum so wichtig, weil ein Verständnis für den Umgang mit Geld enorme praktische Handlungsmöglichkeiten im Alltag eröffnet.

Konkrete Ziele der im Rahmen des Exponats angebotenen Lernumgebung sind, dass die Schülerinnen und Schüler Stützpunktvorstellungen im Zusammenhang mit Geld erwerben um die Kosten für die Haltung eines Tieres abschätzen zu lernen. Darüber hinaus sollen erste Einsichten in das Verhältnis von Menge und Preis einer Ware angebahnt werden.

Desweiteren sollen die Schülerinnen und Schüler Erwägungen zum Verbrauch und der Wiederbeschaffung von bestimmten Waren anstellen und so erste Erfahrungen machen, die ein grundlegendes Verständnis für Güter des täglichen Bedarfs im Unterschied zu einmaligen Anschaffungen anbahnen.

Zur Umsetzung

Um die oben beschriebenen Zielsetzungen zu erreichen, wurde eine Lernumgebung zum Thema „Wie viel kostet ein Hund?“ entwickelt.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Schritt	Vorgehen	Ziel	Klassenstufe
1	Zunächst werden die Kinder begrüßt und es wird die Frage gestellt, ob sie eine Idee haben, worum es an der Station geht. Die Kinder sollen so zur Problemstellung „Wie viel kostet ein Hund?“ gelangen	Der Einstieg dient dazu die Kinder zum Thema hinzuführen und mit der Problemstellung bekannt zu machen.	Dieser Schritt ist mit allen Kindern durchzuführen
2	Die Kinder beschaffen sich die in der Lernumgebung die nötigen Informationen um selbstständig herauszufinden, wie viel die Anschaffung und Haltung eines Hundes kostet. Folgende Aspekte sind dabei zu beachten: a) Einmalige Einkäufe (Hund, Leine, Schlafkorb, Fressnapf, etc.) Was wird alles benötigt? Wie viel kostet alles? b) Regelmäßige Besorgungen (Futter, Arztbesuch, etc.) c) Wie lange lebt das Tier? Wie viel verbraucht man durchschnittlich? Wie viel wird insgesamt benötigt? Die Kinder werden aufgefordert möglichst	Der Hauptteil der Arbeit dient dazu die geschilderten Ziele des Exponats umzusetzen: (i) Stützpunkt- vorstellungen im Zusammenhang mit Geld erarbeiten (ii) Kosten abschätzen zu lernen (iii) Unterscheidung von Gütern des täglichen Bedarfs	Dieser Schritt ist mit allen Kindern durchzuführen. Niedrigere Klassenstufen können zunächst einmal die Aufgabe lösen, alle Gegenstände nach ihrem Preis zu sortieren. Außerdem können die Kinder vorab versuchen

	<p>selbstständig zu arbeiten. Fragen und Hinweise der Betreuerinnen und Betreuer sollen im Grunde nur dazu dienen, dass die Kinder motiviert und interessiert an der Arbeit bleiben. Insbesondere das Vorgehen zur Lösungsfindung soll weitgehend unbeeinflusst bleiben.</p>	<p>zu einmaligen Anschaffungen</p>	<p>herauszufinden, wie viele Tage ein bestimmter Futtersack reicht, bevor auf das Leben eines Hundes hochgerechnet wird.</p>
3	<p>Den Abschluss des Exponats bildet eine kurze Präsentation der Ergebnisse.</p>	<p>Dieser Abschluss dient dazu den Kindern Wertschätzung für die geleistete Arbeit zu erweisen, ihre Vorgehensweise zu erfahren und abzuschätzen, inwieweit die angestrebten Zielsetzungen erreicht wurden.</p>	<p>Dieser Schritt ist mit allen Kindern durchzuführen.</p>

Zum Aufbau des Exponats



Die Materialien sollten übersichtlich auf einem Tisch angeordnet sein. Wichtig dabei ist, dass die Preise gut sichtbar sind und keine bestimmte Ordnung der Gegenstände vorgegeben wird. Die Kinder benötigen darüber hinaus Papier und Stifte um Zwischenrechnungen zu notieren.

IN DER BOX ENTHALTENES MATERIAL:

- Handreichung
- Steckbrief Golden Retriever
- Katalog über Zubehör und sonstige Kosten
- Aufgabenstellung
- 1 kg Frolic
- 1.5 kg Frolic
- 2x Dosenfutter
- 1 Fellbürste
- 2x Hundespielzeug
- 1 Halsband
- 1 Leine
- 1x Shampoo
- 1x Hundekotbeutel
- 1 Maulkorb

NOCH BENÖTIGTES MATERIAL:

- eventuell 3kg Frolic-Packung